

Ressort: Vermischtes

Libyen: Schweizer Mitarbeiter des Roten Kreuzes getötet

Tripolis, 04.06.2014, 18:57 Uhr

GDN - Ein Schweizer Mitarbeiter des Internationalen Roten Kreuzes (IKRK) ist am Mittwoch in Libyen getötet worden. Das bestätigte das IKRK am Abend in Genf.

Der Mann sei in der nordlibyschen Hafenstadt Sirte rund 500 Kilometer östlich der Hauptstadt Tripolis von unbekanntem bewaffneten Personen angegriffen worden. Diese hätten aus "allernächster Nähe" auf den Schweizer geschossen, so ein Sprecher der Hilfsorganisation. Der Mann sei später in einem Krankenhaus gestorben. Die zwei Begleiter des Mannes seien unverletzt geblieben, stünden jedoch unter Schock.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-35700/libyen-schweizer-mitarbeiter-des-roten-kreuzes-getoetet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com